

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F., Rest Div., soweit nicht zu Gew.-Ant. d. A.-R., d. Vorst. oder der Beamten erforderlich oder die G.-V. anderweitig Verwendung beschließt.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Anlagevermögen (zus. 2 030 004): Grund und Boden 400 000, Gebäude 1 400 000, Maschinen und Werkzeuge 230 000, Mob. und Geräte 1, Modelle und Formkasten 1, Transportanlagen 1, Auto und elektrische Fahrzeuge 1, Beteiligungen 1; Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 393 547, halbfertige Erzeugnisse 324 419, fertige Erzeugnisse 177 399, Wertpapiere 35 080, Forderungen für Warenliefer. u. Leistungen 1 674 865, do. an abhängige Ges. 235 357, sonstige do. 100 067, Schecks 453, Wechsel 229 069, Kasse, Postscheck, Reichsbank 12 189, Bankguth. 75 872, Rechnungsabgrenzung 7111,

(Bürgsch. 10 941). — Passiva: A.-K. 3 500 000, R.-F. 350 000, Rückstell. 591 832, Delkrederre 300 000, Verbindlichk. für Warenliefer. u. Leistung. 161 417, sonst. Verbindlichk. 59 201, Rechnungsabgrenz. 197 230, Vortrag aus 1931: 17 195, Gewinn aus 1932: 122 561, (Bürgsch. 10 941). — Sa. 5 299 439 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Lohn u. Geh. 1 798 284, soziale Abg. 203 009, Abschreib. auf Anl. 90 000, Besitzsteuern 95 098, sonst. Steuern 100 317, sonst. Aufwend. 1 487 313, Vortrag a. 1931: 17 195, Gewinn aus 1932: 122 561. — Kredit: Vortrag 17 195, Fabrikation 3 695 323, Zinsen 1261, außerord. Erträge 200 000. Sa. 3 913 780 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 10, 10, 10, 7, 0, 3 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Sielaff, Maschinenfabrik Akt.-Ges.

Sitz in Berlin-Neukölln, Ziegrastraße 21—51.

**Vorstand:** Dr.-Ing. Gerhard Harwig.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dr.-Ing. Gerh. Harwig, Götz Harwig, Berlin; Rentier August Harwig, Gera.

**Gegründet:** 18./12. 1906 mit Wirkung ab 1./2. 1906; eingetrag. 26./1. 1907.

**Zweck:** Herstellung u. Vertrieb von Maschinen u. Apparaten speziell Automaten jeder Art, insbes. Fortführung des zu Berlin von dem Ing. Max Sielaff betriebenen Fabrikationsgeschäfts sowie Erwerb u. Betrieb solcher Unternehmungen, welche automatisch wirkende Masch. u. Apparate verwenden oder verwerten. Spez.: Waren-Verkaufsapparate, automat. Personenwaagen, Fahrkarten-, Postwertzeichen- u. Restaurant-Automaten. 1925 Verlegung des Betriebes nach B.-Neukölln in einen Fabrikneubau.

**Kapital:** 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM.

**Vorkriegskapital:** 1 050 000 M.

Urspr. 500 000 M, erhöht 1907 um 550 000 M. Nochmals erh. 1916 um 150 000 M, übere. v. Komm.-Rat Ludw. Stollwerk. Weitere Kap.-Erhöh. 1920 um 200 000 M. Lt. G.-V. v. 27./12. 1924 Umstell. des A.-K. von 1 400 000 M auf 70 000 RM durch Herabsetz. der Aktien von 1000 M auf 50 RM u. gleichzeitig Erhöh. um 30 000 RM in 30 Aktien zu 1000 RM, div.-ber. ab 1./1. 1925. Lt. Bek. v. Nov. 1929 wurden die Aktien zu 50 RM bei entsprechender Anzahl in Aktien zu 1000 RM umgetauscht.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 28./6. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 4 % Div., hierauf vertragen. Tant. an Vorst., dann 7½ % Tant. an A.-R., weiter Super-Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Maschinen 19 900, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 21 068, Patente 12 000, Beteilig. 100, Rohstoffe, Halb- u. Fertigerzeugnisse 72 536, Wertpapiere 204, Wechsel 403, Wechsel im Depot der Bank 2757, Forderungen an Kunden 279 837, Kassenbest. u. Bankguthaben 1368, (Avale 205 500), Verlustvortrag aus 1931 12 382, Verlust für das Geschäftsjahr 1932 32 072. — Passiva: A.-K. 100 000, R.-F. 10 000, nicht abgehob. Div. 16, Rückstell. 98 106, Anzahlung von Kunden 433, Gläubiger 42 010, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 204 062, (Avale 205 500). Sa. 454 627 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 169 069, soziale Abgaben 13 511, Abschreib. auf Anlagen 9222, Abschreib. auf Forderungen 1115, Zinsen 12 204, Steuern 14 032, Betriebs- u. Handlungsunkosten 168 815. — Kredit: Rohüberschuß auf Verkäufe 352 261, rückerstattete Steuern 3635, Verlust 32 072. Sa. 387 968 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 12, 12, 4, 0, 0, 0 %.

**Zahlstelle:** Berlin: Deutsche Bank u. Disc.-Ges.

## Slesazeck Werk Akt.-Ges.

Sitz in Berlin O 27, Krautstraße 52.

**Vorstand:** H. G. Kärger, Rudolf Engels.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Karl Scheerschmidt, Emil Staacks, Alfred Krüger.

**Gegründet:** 11./6. 1923; eingetr. 31./8. 1923.

**Zweck:** Herstell. u. Vertrieb von Masch., Werkzeugen u. Geräten für Eisenbahnen, Industrie u. Landwirtschaft.

**Kapital:** 5000 RM in 250 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 10 Mill. M in 500 Aktien zu 10 000 M, 6000 Aktien zu 5000 M, 2000 Aktien zu 1000 M, übere. von den Gründern zu pari, umgestellt lt. G.-V. v. 24./12. 1925 auf 5000 RM.

**Großaktionär:** G. Kärger, Fabrik für Werkzeugmaschinen A.-G. in Berlin (Majoritätsbesitz).

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 1./7. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Forderungen an G. Kärger A.-G. 6000. — Passiva: A.-K. 5000, Gewinn 1000. Sa. 6000 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gewinn 1000 RM. — Kredit: vertragl. Vergüt. 1000 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0, 0, 0, 0, 25, ? %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Steffens & Nölle, Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Tempelhof, Gottlieb-Dunkel-Straße 20—22.

**Vorstand:** Ewald Beumer, Franz Bräckerbohm, Gustav Döring.

**Prokuristen:** E. Koch, A. Massenberg, E. Sturm, A. Klöpfel.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dr. Dr.-Ing. e. h. Paul de Gruyter, Rittergut Bantikow; Karl Roehle, Düsseldorf-Grabenberg; Dr. Ernst Schneider, Horst de Gruyter, Gen.-Dir. Robert Nortmann, Komm.-Rat Dr. Paul Milington-Herrmann, Berlin.

**Gegründet:** 7./3. bzw. 13./4. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetrag. 17./4. 1907.

**Zweck:** Herstellung, Erwerb und Verwertung von technischen Erzeugnissen, insbesondere Eisen- u. Stahlkonstruktionen, sowie Handel mit Eisen- u. Stahlerzeugnissen jeglicher Art, ferner Erwerb u. Ausnutzung von gewerblichen Schutzrechten und die Beteiligung an anderen, den Interessen der Ges. dienenden Unternehmungen, sowie der Betrieb aller hiermit zusammenhängenden und insbesondere aus der Übernahme und Fortführung des früher unter der Firma Steffens & Nölle in Berlin betriebenen Unternehmens sich ergebenden Geschäfte.